

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südstadt

am **Dienstag, 27. September 2022, 19:00 Uhr**

in der Markuskirche, Kassel

13. Oktober 2022

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Selina Holtermann, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Heinz Körner, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Jutta Gonnermann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne

Oliver Claves, Mitglied, B90/Grüne

Matthias Grund, Mitglied, CDU

Grazina Macikiene, Mitglied, parteilos

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Schriftführung

Ljubica Lenz

Entschuldigt:

Morteza Ahmadi, Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat/Verwaltung

Anne Kirschbaum, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Francisca Dittrich, Umwelt- und Gartenamt

Johanna Thiele, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Weitere Teilnehmer/-innen

Martin Schüller, Einzelhandelsverband Hessen Nord e. V.

Tagesordnung:

1. Entwicklungen Park Schönfeld Ost
2. Vorstellung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung "SO-Einzelhandel" (Aufstellungsbeschluss)
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Mitteilungen

Ortsvorsteherin, Frau Selina Holtermann, eröffnet die heutige Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. 2 von 6

Während der Sitzung sind die allgemeinen Hygieneregeln einzuhalten und das Tragen einer medizinischen Maske (OP-Maske oder Schutzmaske der Standards FFP2) wird empfohlen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Einwände oder Ergänzungen bezüglich der letzten Niederschrift sowie der heutigen TO liegen nicht vor.

1. Entwicklungen Park Schöfeld Ost

Die Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem Thema Frau Dittrich vom Umwelt- und Gartenamt, die den OBR heute über den aktuellen Planungsstand der o. g. Entwicklungen Park Schöfeld Ost informieren möchte.

Anhand einer Power Point Präsentation stellt Frau Dittrich die geplante Aufwertung des Park Schöfeld Ost vor und nimmt Stellung zu der Lage des geplanten Bereiches. Dieser geförderte Teilbereich soll nachhaltig und durch Wachstum erneuert werden. Frau Dittrich umschreibt die Ausgangslage (Ablichtungen Park Schöfeld Ost) die sich auf folgende Punkte bezieht:

- Landschaftsschutzgebiet Zone I
- Luftleitbahn
- Radwegeverbindung
- Jagdrevier Fledermäuse
- Gehölzbestand
- Lärmbelastung
- Leitungslage
- Städtebauliche Entwicklung
- Renaturierung Schöfeld Bach
- Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung

Die Ziele umfassen:

- Fläche als erkennbaren Teil des Park Schöfeld entwickeln mit eigener Identität
- Weiterentwicklung und Verbesserung der Nutzungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Die Erlebbarkeit und die Aufenthaltsqualität am Bach verbessern

Leitbild: „Grüne Pause“

3 von 6

- Ort der Begegnung und Kommunikation
- Entschleunigung, „Rastplätze“
- Naturnahes Erleben und Erholen
- Erlebnisraum statt Transitraum

Anhand weiterer Ablichtungen (3 D Modell) erläutert Frau Dittrich die Vorgehensweise zu den Planungen und der OBR kann sich dadurch ein Bild verschaffen, wie der aufgewertete Teilbereich des Parks Schönfeld Ost dann aussehen könnte. 3 Teilelemente sollen die Lärmwerte der Frankfurter Straße dämmen. Radfahrer und Aufenthaltsleute werden sich nicht (durch entsprechende Wegeführungen) in die Quere kommen. Die Beteiligung (6 Bausteine) zu diesem Projekt erfolgte intern und extern mit über 350 Teilnehmern.

Im Ergebnis der Planungen soll der Park Schönfeld Ost aufgewertet werden, u. a. durch Kletterfelder, Tischtennisplatte, viele Bänke zum Verweilen und zusätzliche Bepflanzungen, benötigte Mülleimer, was Frau Dittrich im Einzelnen erläutert.

Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt Anfang 2023, danach folgt die Abstimmung mit Kassel Wasser und die Ausführungen der Planungen sollen im Sommer/Herbst 2023 erfolgen.

Nach der ausführlichen Vorstellung zu dem geplanten Projekt hat der OBR Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Fragen gibt es hinsichtlich der Luftleitbahnen und ob die Luft nach den Bauplanmaßnahmen besser wird oder schlechter und ob dazu Untersuchungen erfolgt sind. Frau Dittrich erklärt, diesbezüglich gab es keine Untersuchungen und erläutert zu den Kompromissplanungen, dass die Fördermittel nicht unendlich zur Verfügung stehen. Sie will dieses Anliegen seitens des OBR aber mit ins Amt nehmen und abklären lassen. Auch steht die Frage im Raum, ob diese Veränderungen bzw. Aufwertungen des Park Schönfeld Ost überhaupt notwendig sind aktuell, schließlich stehen weitere Neubauten von Wohnungsraum in der Frankfurter Straße an. Diese würden sicher auch zur Lärmeindämmung beitragen. Vielleicht sollte so lange mit den Veränderungen des Park Schönfeld Ost abgewartet werden. Schließlich beziehen sich die Planungen zu den Entwicklungen des Park Schönfeld Ost auf den Ist-Zustand der Frankfurter Straße und nicht nach den geplanten Neubauten der Wohneinheiten. Auch vorgesehene Baumaßnahmen der KVG sollten berücksichtigt werden. Auf Befragen erläutert Frau Dittrich, dass aufgrund der Höhenunterschiede die 3 Teilelemente entsprechend eingeplant werden musste. Weiter erklärt sie, dass ein Spielplatz am Bach nicht möglich ist, auch wenn dies für Kinder sehr interessant wäre. Jedoch durch die Renaturierung des Baches wird die Fläche hier weiter und der Bach wird sichtbar gemacht, wodurch die Aufenthaltsqualität aufgewertet werde.

Auf Anfragen nach einer anderen Möglichkeit zum Lärmimmissionsschutz mit den 3 Teilelementen erklärt Frau Dittrich, dass es keine andere Lösung gibt und die Planungen bereits seit 2017 stehen. 4 von 6

In der weiteren Erörterung wird seitens des OBR in Erwägung gezogen, evtl. könnten die 3 Teilelemente nach Fertigstellung des geplanten Wohnungsbaus wieder entfernt werden, wenn diese nicht mehr nötig sind; aktuell in den Planungen würden sie jedoch als Lärmschutz für Naherholungssuchende dienen.

Zu der geplanten Begrünung des Park Schönfeld Ost erklärt Frau Dittrich, dass diese aufgewertet werde; ferner bleibt der Hubschrauberlandeplatz erhalten, eine Entsiegelung des Radweges ist nicht möglich.

Die Ortsvorsteherin bittet Frau Dittrich die eingeplanten Sitzbänke mit Rückenlehnen auszustatten, auch wird die Idee für einen Klangpfad vorgebracht.

Zum finanziellen Aspekt erläutert Frau Dittrich, die Gesamtsumme beziehe sich auf ca. 1 Mio. Euro. Davon werden 2/3 von Bund/Länder gefördert und 1/3 wird von der Stadt selbst getragen.

Nach weiteren im Raum stehenden Fragen dankt die Ortsvorsteherin Frau Dittrich für die ausführliche Vorstellung des Bauprojektes und der OBR fasst folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt nimmt die Planungen zu den Entwicklungen Park Schönfeld Ost zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

2. Vorstellung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung "SO-Einzelhandel" (Aufstellungsbeschluss)

Die Ortsvorsteherin begrüßt Frau Kirschbaum aus dem Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz und übergibt ihr das Wort.

Frau Kirschbaum hat eine kleine Präsentation vorbereitet, die sie dem OBR vorstellt. So ist im Jahr 2018 versäumt worden im Rahmen des o. g. Bauvorhabens das dortige Einzelhandelsdienstunternehmen (Edeka Aschoff) zu sichern, was jetzt nachzuholen ist. Vorher jedoch soll heute der OBR darüber informiert werden. Der o. g. (geänderte) Bebauungsplan dient dazu, den dortigen Einzelhandel rechtlich zu sichern und sagt aus, dass er dort an der richtigen Stelle steht.

Nach kurzer Erörterung der Sachlagen und Klärung der im Raum stehenden Fragen fasst der OBR folgenden

Beschluss:

Der OBR Südstadt nimmt den Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/27A, 1. Änderung „SO-Einzelhandel“ (Aufstellungsbeschluss) zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig; 0 Enthaltung(en)

3. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der OBR bespricht seine Dispositionsmittelvergabe zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft. Verschiedene Vereine und Einrichtungen kommen in Frage, die sich über eine finanzielle Unterstützung sicher freuen würden.

Bis zur nächsten Sitzung wird der OBR-Anregungen hierzu sammeln und das Thema erneut auf die TO setzen.

4. Mitteilungen

3 Fragen an den Magistrat-

- Der Ortsbeirat Südstadt bittet das zuständige Umwelt- und Gartenamt die Möglichkeit zu prüfen, einen Baum an die Kreuzungsstelle Akademiestraße/ Menzelstraße zu pflanzen. Eine Alternative wären andere Gewächse wie Sträucher, Blühwiese etc.
- Der Ortsbeirat Südstadt fordert das Ordnungsamt dazu auf, an der Kreuzung Frankfurter Str./ Heckerstraße in regelmäßigen Abständen das Haltestellerverbot im Kreuzungsbereich zu kontrollieren.
- Der Ortsbeirat Südstadt fordert das Ordnungsamt dazu auf, den Bereich der Einbahnstraße Landaustraße in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren, da wiederholt gegen die Einbahnregelung verstoßen wird.
- Herr Diethelm Claas verlässt aus persönlichen Gründen die AG Fulda. Er berichtet kurz über die verschiedenen Aufgabefelder der AG Fulda und ist bereit, wenn jemand Interesse bekundet bei der AG mitzumachen, auch für nähere Auskünfte bezüglich der Arbeit der AG zur Verfügung zu stehen
- Der Probealarm (Warnsirenen) am 10.09.2022 war partiell nicht hörbar, was von einigen Anwohner/innen bestätigt wurde. Woran das lag, muss noch abgeklärt werden.

Nächste Sitzungen:

18.10.2022

22.11.2022

13.12.2022

Ende der Sitzung: 20:37 Uhr

Selina Holtermann
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin